

Schroder International Selection Fund

European Special Situations

Wichtige Hinweise

Der vorliegende vereinfachte Verkaufsprospekt (nachfolgend als der „vereinfachte Verkaufsprospekt“ bezeichnet) enthält die wichtigsten Informationen über den Fonds, der ein Teilfonds des Schroder International Selection Fund (nachfolgend als die „Gesellschaft“ bezeichnet) ist. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, bevor Sie eine Anlage tätigen, entnehmen Sie diese bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Sollten zwischen der übersetzten und der englischen Fassung dieses Verkaufsprospekts Abweichungen bestehen, ist in jedem Fall die englische Fassung maßgeblich.

Die Rechte und Pflichten des Anlegers sowie das Rechtsverhältnis zur Gesellschaft sind im ausführlichen Verkaufsprospekt dargelegt. Der ausführliche Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind bei Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. und bei allen Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Anlageziel

Kapitalzuwachs durch die Anlage in Aktien europäischer Unternehmen. Um das Anlageziel des Fonds zu erreichen, legt der Anlageverwalter in einem Portfolio ausgewählter Titel in Sondersituationen an, wenn es sich bei den Sondersituationen um Unternehmen handelt, deren zukünftige Aussichten nach Ansicht des Anlageverwalters in der Bewertung nicht vollständig enthalten sind.

Fondswährung

EUR

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten

Der Fonds kann außerdem für Absicherungs- und Anlagezwecke gemäß seinem Risikoprofil derivative Finanzinstrumente einsetzen. Derivative Finanzinstrumente können beispielsweise eingesetzt werden, um Marktpositionen durch Aktien, Währungen, Volatilität oder indexbezogene derivative Finanzinstrumente zu schaffen; hierzu zählen außerbörslich und/oder börslich gehandelte Optionen, Futures, Differenzkontrakte, Optionsscheine, Swaps, Forwards und/oder Kombinationen der vorstehend genannten Instrumente.

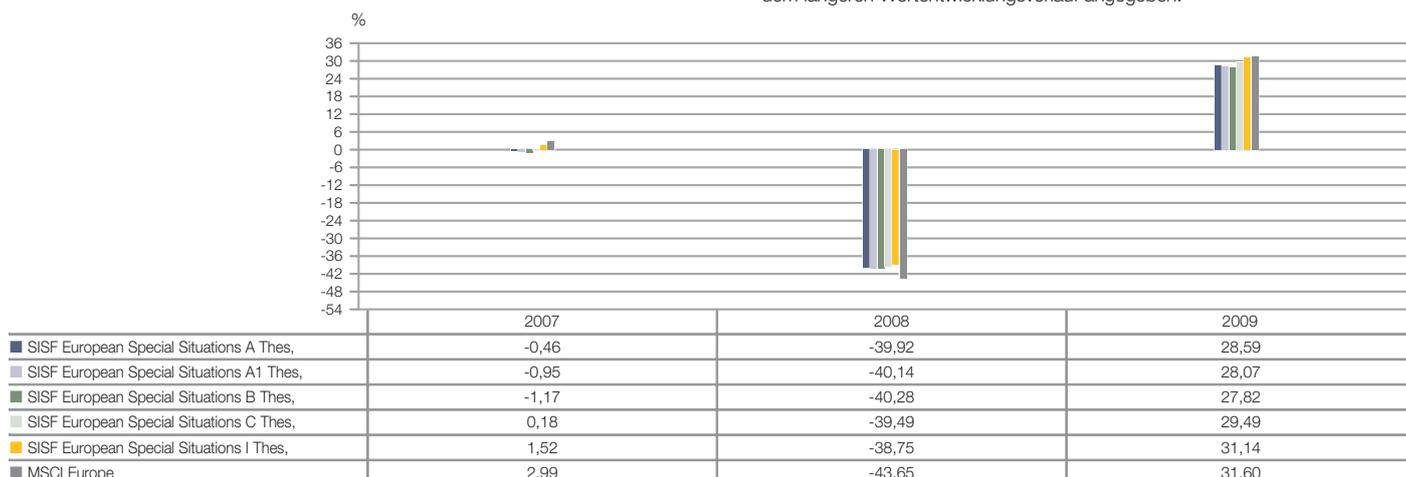
Risikoprofil des Fonds

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Anlageinstrument mit höherem Risiko. Insbesondere der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Anlagezwecken kann zu einer höheren Volatilität bei den Anteilspreisen führen, was höhere Verluste für den Anleger zur Folge haben kann.

Umfassende Informationen zu den mit Anlagen in diesem Fonds verbundenen Risiken sind Anhang II „Anlagerisiken“ des ausführlichen Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Wertentwicklung des Fonds

Jährliche Wertentwicklung auf der Grundlage der Nettoinventarwerte zu Beginn und zum Ende des Berichtszeitraums bei Wiederanlage der Erträge in der Fondswährung. Die Wertentwicklung von Anteilsklassen, die nach dem Beginn des letzten Geschäftsjahres aufgelegt wurden, ist im nachstehenden Diagramm nicht angegeben. Wenn sich thesaurierende und ausschüttende Anteilsklassen in Umlauf befinden, ist im nachstehenden Diagramm die Wertentwicklung der Anteilsklasse mit dem längeren Wertentwicklungsverlauf angegeben.



Kumulative Wertentwicklung auf Offer-to-Bid-Grundlage bei Wiederanlage der Erträge in der Fondswährung, thesaurierende Anteile der Klasse A, Stand: 31. Dezember 2009

	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Schroder ISF European Special Situations A Thes.	-23,10%	k.A.	k.A.	-13,91%

Quelle: Schroders

Haftungsausschluss in Bezug auf die Wertentwicklung

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf den künftigen Wertverlauf und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen. Die Preise von Anteilen und die Erträge aus diesen Anteilen können sowohl fallen als auch steigen, und Anleger erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Profil des typischen Anlegers

Der Fonds ist möglicherweise für Anleger geeignet, die eher an einer Maximierung der langfristigen Renditen interessiert sind als an der Minimierung möglicher kurzfristiger Verluste.

Aufwendungen je Anteilklasse

Kosten der Anteilinhaber	A	A1	B	C	I*
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 4,00%	-	bis zu 3,00%	-
Rücknahmegebühr	-	-	-	-	-

Behandlung von Erträgen

Die Gesellschaft beabsichtigt, Dividenden an die Inhaber von ausschüttenden Anteilen in der Währung der jeweiligen Anteilklasse in bar auszuschütten. Der Verwaltungsrat kann jedoch beschließen, dass Dividenden durch den Kauf weiterer Anteile automatisch wieder angelegt werden. Es werden keine Ausschüttungen vorgenommen, wenn ihr Betrag unter EUR 50 oder dem Gegenwert in einer anderen Währung liegt. Solche Beträge werden automatisch wiederangelegt.



Schroders

Schroder International Selection Fund

European Special Situations

Aufwendungen je Anteilsklasse

	A	A1	B	C	I*
Kosten des Fonds					
Vertriebsgebühr	-	0,50%	0,60%	-	-
Anlegerservicegebühr	-	-	-	-	-
Managementgebühr	1,50%	1,50%	1,50%	1,00%	
Sonstige Verwaltungskosten**	0,51%	0,42%	0,51%	0,32%	0,06%

Alle Prozentangaben sind unter Bezug auf den Nettoinventarwert pro Anteil angegeben. Davon ausgenommen ist der Ausgabeaufschlag, der ein Prozentsatz des gesamten Zeichnungsbetrags ist und gegebenenfalls 5,26315% des Nettoinventarwerts pro Anteil der Anteilsklasse A, 4,16667% des Nettoinventarwerts pro Anteil der Anteilsklasse A1 und 3,09278% des Nettoinventarwerts pro Anteil der Anteilsklasse C ausmacht.

Für A-, AX-, A1-, B- und C-Anteile wird eine Performancegebühr fällig, wenn der Zuwachs des Nettoinventarwerts pro Anteil der jeweiligen Anteilsklasse im Laufe eines Kalenderjahres den Zuwachs des MSCI Europe übersteigt. In diesem Fall liegt die Gebühr bei 15% dieser Outperformance, wobei ein „High Water Mark Principle“ zur Anwendung kommt, d.h. der Nettoinventarwert pro Anteil muss seinen früheren Höchststand am Ende eines vorangegangenen Wertentwicklungszeitraumes überschritten haben. Weitere Einzelheiten finden sich im ausführlichen Verkaufsprospekt.

* I-Anteile sind Kunden von Schroders vorbehalten, die einen separaten Vermögensverwaltungsvertrag geschlossen haben.

** Dazu gehören die Gebühren der Verwaltungsstelle, der Depotbank und der Transferstelle zum 31.12.09.

Die Verwaltungsratsmitglieder können ausgewählten Vertriebsstellen nach eigenem Ermessen die Genehmigung erteilen, eine Umtauschgebühr in Rechnung zu stellen, die 1% des Wertes des umzutauschenden Anteils nicht überschreiten darf.

In bestimmten Ländern können den Anlegern in Zusammenhang mit den Aufgaben und Dienstleistungen örtlicher Zahlstellen, Korrespondenzbanken und vergleichbarer Einrichtungen weitere Beträge belastet werden.

Besteuerung des Fonds

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keinen Steuern auf Einkommen oder Kapitalerträge. Die einzige Steuer, mit der der Fonds belegt wird, ist die sogenannte „Taxe d'abonnement“ mit einem jährlichen Satz von 0,05% (herabgesetzt auf 0,01% bei Anteilen der Klasse I für institutionelle Anleger) des Nettoinventarwerts des Fonds. Die Steuer gilt nicht für den Teil des Vermögens eines Fonds, der in andere luxemburgische Organismen für gemeinsame Anlagen investiert ist. Zins- und Dividendenerträge, die der Fonds vereinnahmt, unterliegen gegebenenfalls einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsländern. Der Fonds unterliegt möglicherweise außerdem in den Herkunftsländern einer Steuerpflicht im Hinblick auf einen realisierten oder nicht realisierten Kapitalzuwachs seines Vermögens. Die steuerlichen Auswirkungen einer Anlage in dem Fonds für den einzelnen Anleger sind von den steuerrechtlichen Vorschriften abhängig, die für diesen Anleger gelten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre Vertriebsstelle oder einen anderen professionellen Berater.

Preisveröffentlichung

Der Nettoinventarwert pro Anteil einer oder mehrerer Anteilsklassen wird täglich in den vom Verwaltungsrat jeweils bestimmten Zeitungen oder anderen elektronischen Diensten veröffentlicht. Er kann auf der Internetseite von Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. „<http://www.schroders.lu>“ bekannt gegeben und am Geschäftssitz der Gesellschaft angefragt werden.

Kauf, Verkauf und Umtausch von Anteilen

Sie können Anteile direkt bei der Gesellschaft oder über eine zugelassene Vertriebsstelle kaufen und verkaufen. Anweisungen für den Kauf, den Umtausch oder die Rückgabe von Anteilen müssen der Verwaltungsgesellschaft an einem beliebigen Handelstag bis 13.00 Uhr Ortszeit Luxemburg zugegangen sein, um zum entsprechenden Nettoinventarwert pro Anteil am jeweiligen Tag ausgeführt zu werden. Nach 13.00 Uhr Ortszeit Luxemburg eingegangene Anweisungen werden normalerweise am unmittelbar darauffolgenden Handelstag ausgeführt. Weitere Einzelheiten über den Kauf, den Umtausch und die Rückgabe von Anteilen finden sich im ausführlichen Verkaufsprospekt im Abschnitt 2 - Handel mit Anteilen. Ein Handelstag ist als ein Geschäftstag definiert, der nicht in einer Periode liegt, in der die Berechnung des Nettoinventarwerts pro Anteil des betreffenden Fonds ausgesetzt ist.

Sofern in den Angaben zu dem Fonds in Anhang III des ausführlichen Verkaufsprospekts nicht anders geregelt, ist ein Geschäftstag ein Werktag außer Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Heiligabend und dem 1. und 2. Weihnachtsfeiertag.

Informationen zur Zeichnung

Die Anteilspreise werden in der Fondswährung festgelegt. Sie können auch in anderen Währungen festgelegt werden.

Die Mindestanlage bei Erstzeichnung und bei weiteren Zeichnungen sowie die Mindestbeteiligung betragen bei Anteilen der Klassen A, AX, A1 und B EUR 1.000 oder USD 1.000. Die Mindestanlage bei Erstzeichnung sowie die Mindestbeteiligung betragen bei C-Anteilen EUR 500.000 oder USD 500.000 und bei I-Anteilen EUR 5.000.000 oder USD 5.000.000. Die Mindestanlage bei weiteren Zeichnungen beträgt bei C-Anteilen EUR 250.000 oder USD 250.000 und bei I-Anteilen EUR 2.500.000 oder USD 2.500.000. Zeichnungen können in jeder anderen frei konvertierbaren Währung erfolgen.

Eine Liste aller Fonds und Anteilsklassen ist auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Die Gesellschaft betreibt separate Fonds mit jeweils einer oder mehreren Anteilsklassen. Der vorliegende vereinfachte Verkaufsprospekt beschreibt nicht alle

derzeit bestehenden Anteilsklassen der Gesellschaft. Für diese stehen separate vereinfachte Verkaufsprospekte zur Verfügung.

Zusätzliche wichtige Informationen

Rechtsform

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft mit beschränkter Haftung und Umbrella-Struktur, die am 5. Dezember 1968 in Form einer „société anonyme“ auf unbestimmte Zeit gegründet und gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 in der jeweils geltenden Fassung als „Société d'Investissement à Capital Variable“ („SICAV“) eingetragen wurde.

Verwaltungsgesellschaft und Domizilstelle

Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg.

Anlageverwalter

Schroder Investment Management Limited, 31 Gresham Street, London, EC2V 7QA, Vereinigtes Königreich.

Depotbank, Fondsverwalter und Börsennotierungsbeauftragter

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Centre, 6 route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg.

Unabhängiger Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers S.à.r.l., 400 route d'Esch, L-1471 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg.

Aufsichtsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier, Luxemburg.

Auflegungsdatum des Fonds

31. März 2006.

Örtliche Beauftragte

Ihre örtliche Vertriebsstelle.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich an: Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg. Telefon (+352) 341 342 202 - www.schroders.lu



Schroders

Schroder International Selection Fund

European Special Situations

Zusätzliche Informationen für Investoren in der Bundesrepublik Deutschland

Allgemeine Informationen

UBS Deutschland AG, Bockenheimer Landstrasse 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, hat die Funktion der Zahl- und Informationsstelle für die Gesellschaft im Sinne des § 131 InvG in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Schroder Investment Management GmbH, Taunustor 2, D-60311 Frankfurt am Main, hat die Funktion der weiteren Informationsstelle für die Gesellschaft im Sinne des § 131 Satz 2 InvG in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die „weitere deutsche Informationsstelle“).

Rücknahme- und Umtauschanträge für die Anteile, die in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen sowie sonstiger Zahlungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle sind der ausführliche Verkaufsprospekt von Mai 2010 zusammen mit dem Nachtrag von Dezember 2010 und die vereinfachten Verkaufsprospekte für die Teilfonds beziehungsweise Anteilklassen, die Satzung der Investmentgesellschaft sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos in Papierform erhältlich.

Der Nettowert pro Anteil jedes Teilfonds und die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie die Umtauschgebühren sind bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden ferner börsentäglich in der „Financial Times“, Hamburg, veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sind bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle erhältlich und werden den im Anteilregister registrierten Anlegern in Deutschland per Brief mitgeteilt.

Weiterhin stehen auch folgende am Geschäftssitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme verfügbaren Unterlagen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle und der weiteren deutschen Informationsstelle für die Anteilinhaber zur Einsichtnahme zur Verfügung: der Fondsverwaltungsvertrag zwischen der Gesellschaft und Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A., nach dem die Gesellschaft Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A. zu ihrer Verwaltungsgesellschaft ernennt und der Vertrag über die Bestellung der Hauptdepotbank zwischen der Gesellschaft und der JP Morgan Bank Luxembourg S.A.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten

Die Gesellschaft hat der deutschen Finanzverwaltung auf Anforderung Nachweise zu erbringen, um beispielsweise die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen zu belegen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt und es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Gesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Überdies sollten sich Investoren dessen bewusst sein, dass eine Korrektur im Allgemeinen nicht für die Vergangenheit durchgeführt wird, sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, sondern grundsätzlich erst für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt wird. Entsprechend kann die Korrektur die Investoren, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

